



Damen des Golf-Clubs spenden für Lauterbacher Tafel

Das traditionelle „Benefiz-Rosenturnier“ der Damen des Golfclubs Lauterbach war erneut für einen guten Zweck bestimmt. Der Name Rosenturnier geht auf eine Initiative der Damen um Barbara Böhmer zurück, die vor vielen Jahren ein Rosenbeet vor der Terrasse des Golfrestaurants pflanzte und bis heute in Schuss hält. Dieses Jahr fand das „Benefiz-Rosenturnier“ zugunsten der Lauterbacher Tafel statt. Nachdem bereits im letzten Jahr für das Tierheim Lauterbach stattliche 1 000 Euro gesammelt wurden, konnte dieses Mal die sichtlich gerührte Spielführerin Bri-

gitte Hesseldieck beeindruckende 1 500 Euro an die Tafel überweisen. Golf gespielt wurde natürlich auch und das mit sportlich bemerkenswerten Leistungen. 22 Damen traten an und konnten, je nach persönlicher Vorliebe, entweder über 18 oder neun Löcher spielen. Vier Damen wagten sich an die anstrengenderen 18 Bahnen. Dabei konnte sich Susanne Schaffert die Bruttowertung mit 14 Punkten sichern. Die Nettowertung (unter Anrechnung der persönlichen Vorgabe) holte sich mit 37 Punkten, Anne Schweisgut.

Weitere 18 Damen traten über neun Löcher an. Hier wurde die Bruttowertung von Viktoria von Achten mit 9 Bruttopunkten im Stechen vor Brigitte Hesseldieck gewonnen. Den dritten Platz erzielten Sabine Platt, Svenja Schmidt und Hilla Leonhard. Auf den dritten Platz der Nettowertung kam mit 19 Nettopunkten, Tanja Schübeler. Besser waren nur die Zweitplatzierte Hilla Leonhard (20) und Siegerin, Christa Lemke mit sehr guten 23 Punkten. Zwei Sonderpreise wurden noch ausgespielt. Den Preis Nearest to the Pin – hier ging es

darum, wessen Ball auf der dritten Bahn, mit dem zweiten Schlag, am nächsten an der Fahne lag – ging an Viktoria von Achten. Den Preis Longest Drive, also den längsten Abschlag auf Bahn 7, holte sich Brigitte Hesseldieck. Hervorzuheben ist an dieser Stelle die Leistung von Helga Mantel, die mit 88 Jahren stolze 16 Nettopunkte erspielt hat. Sie ist ein Vorbild für die Mannschaft und ein leuchtendes Beispiel dafür, dass Golf bis ins hohe Alter erfolgreich gespielt werden kann.

ed/Foto: Linkenbach